

Niederschrift

der 20. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 26.04.2017 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**
Lutz Lehmann
Heiko Winterstein

Fraktion Die Linke

Fraktion SPD
Kay Brückner

Fraktion UWG
Erhard Bischert

sachkundige Einwohner:

Bert Borchert
Ina Hänsel (ab 19.30 Uhr, wegen Doppeltermin bei SV Klausdorf 1900 e.V.)
Jörg Kruppa

Entschuldigt: Uwe Hürdler

Unentschuldigt: Doreen Schulze

Verwaltung:	Frank Broshog	Bürgermeister
	Christina Richter	Teamleiterin I
	Petra Dornbusch	Teamleiterin II
	Thomas Reetz	Teamleiter IV

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 19. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Vorbereitung einer BSV: Infotafeln in allen Ortsteilen-Vorstellung durch pro mellensee e.V.
07. Erneute Diskussion zur Schaffung eines Aufsichtsrates der WVAM mbH mit Auswertung der Informationen und Hinweise der Kommunalaufsicht des Landkreises Teltow-Fläming
08. Vorbereitung einer BSV zur Ausschreibung eines Gutachtens über die Wirtschaftlichkeit der Übergabe der Kindertagesstätten in freie Trägerschaft
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind vier von fünf Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –

Es gibt keine Änderungsanträge.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 19. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Frau Kovacz fragt nach, ob die Höhe der Gebühren für die Kitaplätze gerechtfertigt ist, da die Personalkosten Bestandteil der Kitakalkulation sind. Die Personalkosten des pädagogischen Personals dürften nach Meinung auch von Herrn Pehnert nicht in die Kalkulation einfließen. Herr Pehnert bezieht sich dabei auf ein Gerichtsurteil, wonach nur Personalkosten des technischen Personals in die Berechnung einfließen dürften. Frau Richter erklärt, dass das so nicht korrekt ist. Sie hat die Kalkulation zur Hand, jedoch würde eine Klärung in der Einwohnerfragestunde den Zeitrahmen sprengen. Es wird ein Termin am darauffolgenden Tag in der Verwaltung zu der Einsichtnahme in die Kalkulation vereinbart.

Zu 06. Vorbereitung einer BSV: Infotafeln in allen Ortsteilen-Vorstellung durch pro mellensee e.V.

Herr Winterstein beantragt das Rederecht für Frau Schwibbe und Herrn Heimann, beide vom Verein pro mellensee e.V., die Mitglieder des Ausschusses sind einstimmig dafür.

Herr Heimann stellt eine neue Infotafel des Ortsteiles Kummersdorf-Alexanderdorf vor. Diese hat der Heimatverein von Kummersdorf zusammen mit dem Ortsbeirat angefertigt.

Die beiden Vereinsmitglieder sprechen sich für einheitliche Tafeln in allen Ortsteilen der Gemeinde aus, um den Besuchern ein einheitliches Gemeindebild zu präsentieren. Der Satz zum Drucken könnte vom Verein pro mellensee e.V. zur Verfügung gestellt werden. Die vor einigen Jahren aufgestellten Tafeln in den einzelnen Ortsteilen sind zum Teil sehr marode und verschlissen. Die Mitglieder des Ausschusses fragen an, ob es eine Fördermöglichkeit durch die LAG gibt. Der Bürgermeister sieht dort keine Chance, kurzfristig dieses Projekt umzusetzen.

Herr Bischert würde es sehr begrüßen, wenn die Straßennamen auf der Karte verzeichnet wären. Für viele Besucher sowie auch für Lieferanten ist das von Bedeutung. Weiter gibt er zu bedenken, dass die Tafeln im OT Mellensee zum Teil durch Gewerbetreibende, die am Rand der Tafel mit Ihrer Firma werben, finanziert wurden. Die Mitglieder des Vereins pro Mellensee erklären, dass diese sehr unleserlich sind und einige Firmen sind zwischenzeitlich auch nicht mehr existent. Es soll von der Firmenwerbung abgekommen werden, da am Rand der Tafeln mehr auf die Historie des Ortes verwiesen werden soll.

Es wird um Finanzierung dieses Projektes durch die Gemeinde gebeten. Herr Brückner schlägt vor, einen Antrag bei der MBS Potsdam zu stellen, da genau diese Projekte durch die Sparkassen gefördert werden. Die Mitglieder des Ausschusses sehen dort ebenfalls gute Fördermöglichkeiten.

Herr Winterstein spricht sich auch für die Variante der Förderung durch die MBS aus, da der Haushalt der Gemeinde gerade erst beschlossen wurde und noch keine Reserven bzw. Mehrerträge zu erkennen sind, da wir noch am Anfang des Haushaltsjahres sind. Herr Bischert schlägt vor, das Projekt durch Spenden zu finanzieren.

Es wird abschließend erklärt, dass dieses Projekt bis zum 15.09. des Jahres bei der MBS zur Förderung eingereicht werden sollte.

Zu 07. Erneute Diskussion zur Schaffung eines Aufsichtsrates der WVaM mbH mit Auswertung der Informationen und Hinweise der Kommunalaufsicht des Landkreises Teltow-Fläming

Herr Winterstein erklärt den Mitgliedern, dass dieser Punkt im November 2016 schon einmal auf der TO stand und die Diskussion in Richtung Erweiterung des Beirates ging. Es gab auch auf der GV-Sitzung im März eine BSV zur Erweiterung des Beirates der WVaM. Diese BSV wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

Herr Broshog unterrichtet die Mitglieder, dass er sich mit dem Thema Aufsichtsrat befasst hat. Der Aufsichtsrat ist für den Gesellschafter eine Unterstützung und auch eine Kontrolle und fungiert als Überwachungsorgan. Die Aufsichtsratsmitglieder, die bestellt werden, benötigen Sachkompetenz und sie können in Haftung genommen werden.

Es wird einstimmig festgelegt, dass die Bildung eines Aufsichtsrates mit rechtlicher Beratung erfolgen soll.

Zu 08. Vorbereitung einer BSV zur Ausschreibung eines Gutachtens über die Wirtschaftlichkeit der Übergabe der Kindertagesstätten in freie Trägerschaft

Herr Broshog berichtet über ein Gespräch mit dem Jugendamt des Landkreises über die geplante Vergabe der Kitas in freie Trägerschaft. Von Seiten des Landkreises wird dieser Schritt befürwortet.

Frau Richter macht Ausführungen zu der Ausschreibung für die Erstellung eines Gutachtens. Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren sehr angeregt darüber. Man einigt sich darauf, dass auf die Erstellung des Gutachtens verzichtet wird und die Anbieter direkt kontaktiert werden sollten, bzw. Angebote abgefragt werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass es zunächst einen Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Kitas in freie Trägerschaft geben muss.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese BSV vorzubereiten.

Zu 09. Informationen und Anfragen

Hier informiert der Bürgermeister darüber, dass am 26.04.2017 der Beschluss im KMS gefasst wurde, gegen das Land wegen der Altanschließerproblematik zu klagen.

Am Mellensee, 03.05.2017

Winterstein
Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses